

Tipps für den stressfreien Transport Ihrer Katze

- Wählen Sie am besten eine Transportbox, die sich von oben und den Seiten öffnen lässt.
- Stellen Sie die Box zu Hause regelmäßig auf und legen Sie die Lieblingsdecke Ihrer Katze,
 Spielzeug und einen besonderen Snack hinein. Geben Sie Ihrer Katze Zeit, sich an die Box zu gewöhnen.
- Wenn sich Ihre Katze an die Box gewöhnt hat und gerne reingeht, können Sie sie ein paar Meter tragen und anschließend die Box wieder öffnen. Diese Übung wiederholen Sie an mehreren Tagen und steigern auch gerne die Dauer.

Auch für Katzen, die trotz dieser Übungen nicht gerne in die Box gehen, haben wir Tipps für einen möglichst Stressfreien Transport:

- Bringen Sie die Box und Ihre Katze kurz vor der Abfahrt in einen geschlossenen Raum und setzen Sie die Katze dort in die Box.
- Sollte sich Ihre Katze stark wehren, setzen Sie sie auf ein Handtuch und wickeln sie es um den Körper, um Verletzungen zu vermeiden.

Für alle Katzen gilt:

- Im Auto die Box mit dem Sicherheitsgurt befestigen. Legen Sie ein Handtuch über die Box. Das verhindert, dass Ihre Katze mit vielen Einflüssen konfrontiert wird.
- Fahren Sie ruhig, mit geschlossenen Fenstern und ohne Musik oder mit klassischer Musik im Auto.
- Stellen Sie die Box in unserer Praxis bitte nicht auf den Boden, nutzen Sie lieber die von uns dafür vorgesehenen erhöhten Abstellmöglichkeiten.
- Zurück zu Hause stellen Sie die Box an einen ruhigen Platz und lassen Ihre Katze frei entscheiden, wie und wann sie die Box verlassen möchte.
- Leben mehrere Katzen in Ihrem Haushalt, sollte das erste Zusammentreffen der Tiere unter Beobachtung stattfinden. Manche Katzen neigen zu einem atypischen Verhalten gegenüber der Katze, die beim Tierarzt war.



"Der liebste Ton auf der Welt ist das Schnurren einer Katze